PB.W-01-188-2

# Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | Juliane Röll (KV Dresden) |
| Status: | Zurückgezogen |

## Änderungsantrag zu PB.W-01

**Von Zeile 187 bis 192:**
Teams Unternehmen erfolgreicher. Die Vielfalt der deutschen Gesellschaft muss sich deshalb auch dringend in den Führungs- und Entscheidungsgremien ~~und~~ der Wirtschaft abbilden. Obwohl Frauen und nicht-binäre Menschen mindestens gleich gut qualifiziert sind wie Männer, ~~fehlen~~sind sie dort stark unterrepräsentiert. Freiwillige Regelungen haben nichts gebracht. Deshalb soll zukünftig mindestens ein Drittel der Vorstandssitze größerer und börsennotierter Unternehmen bei einer Neubesetzung an eine Frau oder eine nicht-binäre Person gehen. Um das zu erleichtern, wollen wir auch Hindernisse wie fehlende Elternzeitregelungen

**Von Zeile 195 bis 199:**
oder an denen der Bund beteiligt ist, sollen mit klaren Plänen für paritätische Betriebsstrukturen als gutes Beispiel vorangehen.[Leerzeichen]Die Wirtschaftsförderung wollen wir geschlechtergerechter ausgestalten und Frauen und Menschen anderer benachteiligter Geschlechter dort, wo sie unterrepräsentiert sind, mit gezielten Maßnahmen fördern, zum Beispiel durch einen speziellen staatlichen Wagniskapitalfonds ~~nur für Gründerinnen~~.

## Begründung

Menschen *aller* benachteiligten Geschlechter fördern, nicht nur Frauen, entsprechend unserer Grundsätze. (z.B. Grundsatzprogramm Absatz 197)

## weitere Antragsteller*innen

Leonie Nora Sieger (KV Wuppertal); Jean Carl Demant (KV Potsdam-Mittelmark); Adrian Hector (KV Hamburg-Altona); Renée-Maike Pfuderer (KV Stuttgart); Sophia Soldan (KV Dresden); Andreas Tesche (KV Rostock); Georg Berner-Waindok (KV Wilhelmshaven); Ulf Berner (KV Wilhelmshaven); Alexandra Scholz (KV Bremen LdW); Magdalena Jehle (KV Dresden); Dominik Santner (KV Bremen-Ost); Maike-Sophie Mittelstädt (KV Bremen-Kreisfrei); Jochen Wieseke (KV Hamburg-Wandsbek); Niko Riebel (KV Karlsruhe); Katha Blaeser (KV Düren); Wolfgang Lünenbürger-Reidenb. (KV Ostholstein); Nam-Anh Nguyen (KV Dresden); Sidney Marek Schalles (KV Dresden); Markus Scholz (KV Mittelsachsen); Martin Sicker (KV Dresden)